



# Wirtschaftsdemokratie voranbringen

**Im Wortlaut von Klaus Ernst, 20. Juli 2011**

Wie in jedem Jahr sind die Mitglieder der Fraktion DIE LINKE während der so genannten Parlamentarischen Sommerpause viel in ihren Wahlkreisen unterwegs. Vor Ort nehmen sie sich der Sorgen und Nöte der Bürgerinnen und Bürger an, besuchen Betriebe und Vereine, engagieren sich für lokale und regionale Anliegen. Auf [linksfraktion.de](http://linksfraktion.de) schreiben die Parlamentarierinnen und Parlamentarier über ihren Sommer im Wahlkreis.

Klaus Ernst (r.) mit Gewerkschafterinnen und Gewerkschaftern in München

Zu einer Gesprächsrunde mit Gewerkschafterinnen und Gewerkschaftern aus dem Münchner Gewerkschaftshaus war ich am Nachmittag eingeladen. Knapp 20 Kolleginnen und Kollegen waren gekommen, um sich über unsere Vorschläge zur Wirtschaftsdemokratie und andere gewerkschaftspolitischen Fragen zu informieren.

Die anschließende Debatte war hochwertig und interessant: Wie bekommen wir

Wirtschaftsdemokratie umgesetzt? Was heißt es, wenn kollektive Belegschaftsanteile auch kollektive Haftung bedeuten? Wie qualifizieren wir die Menschen, die die Interessen der Belegschaft anschließend vertreten sollen? Und welche Antwort geben wir Beschäftigten im Öffentlichen Dienst, die auch über ihren Betrieb in einer solchen Form mitbestimmen wollen?

Aber auch konkrete Vorschläge zur Stärkung der Tarifbindung, konkrete Vorschläge zur Ergänzung unserer Anträge rund um die Fragen von Arbeitszeitverkürzung, um Gesundheitsschutz sowie um die Mitbestimmung von Betriebs- und Personalräten haben wir diskutiert. Und wir werden weiter diskutieren - auch und insbesondere mit den Kolleginnen und Kollegen in den Gewerkschaften.

Von Klaus Ernst

[linksfraktion.de](http://linksfraktion.de), 20. Juli 2011

ZUR ÜBERSICHTSSEITE DER REIHE SOMMER IM WAHLKREIS